

15. Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahresbeträge einzelner Posten des Jahresabschlusses (§ 50 Absatz 2 Satz 3 i. V. m. Satz 1 KomHKVO)

Vorjahresbeträge einzelner Posten sind nicht angepasst worden.

16. Angabe der Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist; Alternativausweis in der Bilanz (§ 50 Absatz 3 KomHKVO)

Es besteht keine „Doppelzugehörigkeit“ von Vermögensgegenständen und Kapitalpositionen, so dass keine Querverweise erforderlich sind.

17. Angabe und Begründung einer weiteren Untergliederung der vorgeschriebenen Gliederung, sofern der Inhalt eines neuen Postens durch einen vorgeschriebenen Posten nicht abgedeckt wird (§ 50 Absatz 4 Satz 3 i. V. m. Satz 2 KomHKVO)

Es sind keine weiteren Untergliederungen der vorgeschriebenen Gliederung vorgenommen worden.

18. Darstellung der übernommenen Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen und anhängigen Gerichtsverfahren sowie diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften (§ 121 Absatz 4 Satz 2 i. V. m. Absatz 2 und 3 NKomVG)

Die Gemeinde hat keine Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften übernommen.

Für anhängige Gerichtsverfahren sind Rückstellungen gebildet worden.

19. Erläuterung bereits abgewickelter unentgeltlicher Veräußerungen von Vermögensgegenständen sowie Sachen mit einem besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert, sofern diese nicht in einem Vorbericht zum Haushaltsplan erläutert wurden (§ 125 Absatz 3 Satz 2 i. V. m. Satz 1 NKomVG)

Es ist keine unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie Sachen mit einem besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert erfolgt.

20. Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz gemäß § 62 Absatz 3 Satz 1 KomHKVO

Gemäß § 62 Absatz 3 KomHKVO kann eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden (4. Jahresabschluss = 31.12.2014).

Eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz gemäß § 62 Absatz 3 Satz 1 KomHKVO ist ab dem Jahr 2015 nicht mehr zulässig.

21. Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz gemäß § 62 Absatz 3 Satz 2 KomHKVO

Soweit eine Korrekturnotwendigkeit für eine wesentliche Position der ersten Eröffnungsbilanz nach Fristablauf festgestellt und durch die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt wird, ist eine Berichtigung des Wertansatzes bis zum zehnten auf die Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss (= 31.12.2020) zulässig.

Eine Korrekturnotwendigkeit für eine wesentliche Position der Eröffnungsbilanz wurde im Jahr 2018 nicht festgestellt.

Rechenschaftsbericht

für das Rechnungsjahr 2018 der Gemeinde Ovelgönne

A) Rechtsgrundlage

Gemäß § 128 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) besteht der Jahresabschluss aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Gemäß § 128 Absatz 3 Nr. 1 NKomVG ist als weitere Anlage zum Anhang ein Rechenschaftsbericht zu erstellen.

Gemäß § 57 Abs. 1 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und
2. zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

B) Lage der Gemeinde Ovelgönne

Die Flächengröße der Gemeinde Ovelgönne:

Gemarkung Großenmeer	26 657 476 qm		
Gemarkung Oldenbrok	28 603 316 qm		
Gemarkung Strückhausen	64 410 188 qm		
Gemarkung Ovelgönne	<u>4 139 509 qm</u>		
zusammen	<u>123 810 489 qm</u>	= 12.381,0489 ha	= 123,810489 qkm

Infrastrukturdaten

Kindertagesstätten	4 x	Großenmeer, Neustadt, Oldenbrok, Ovelgönne
Großtagespflegestelle	2 x	Oldenbrok, Größenmeer
Grundschulen	2 x	Großenmeer, Ovelgönne
Sportplätze	4 x	Großenmeer, Neustadt, Oldenbrok, Ovelgönne
Bolzplatz	1 x	Ovelgönne
Sporthallen	4 x	Großenmeer, Neustadt, Oldenbrok, Ovelgönne
Reithallen	4 x	Ovelgönne (2), Loyermoor, Rüdershausen
Allgemeinmedizin	2 x	Oldenbrok, Ovelgönne
Zahnmedizin	1 x	Ovelgönne
Veterinärmedizin	2 x	Großenmeer, Oldenbrok
Krankengymnastik	2 x	Oldenbrok, Ovelgönne
Gemeindeschwesternstation		Versorgungsbereich ist das gesamte Gemeindegebiet
Kirchen	4 x	Großenmeer, Oldenbrok, Ovelgönne, Strückhausen
Bücherei	2 x	Großenmeer, Ovelgönne
Bankfiliale	1 x	Oldenbrok
Selbstbedienungsbankfilialen	2 x	Großenmeer
Postagentur	1 x	Oldenbrok
Apotheke	1 x	Oldenbrok

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand	Einwohner
30.06.1980	4.882
30.06.1981	4.929
30.06.1982	5.042
30.06.1983	5.046
30.06.1984	5.014
30.06.1985	4.999
30.06.1986	5.050
30.06.1987	5.023
30.06.1988	4.965
30.06.1989	4.956
30.06.1990	5.094
30.06.1991	5.120
30.06.1992	5.264
30.06.1993	5.468
30.06.1994	5.699
30.06.1995	5.584
30.06.1996	5.615
30.06.1997	5.672
30.06.1998	5.706
30.06.1999	5.702

Stand	Einwohner
30.06.2000	5.699
30.06.2001	5.681
30.06.2002	5.678
30.06.2003	5.714
30.06.2004	5.761
30.06.2005	5.770
30.06.2006	5.791
30.06.2007	5.721
30.06.2008	5.629
30.06.2009	5.575
30.06.2010	5.561
30.06.2011	5.543
30.06.2012	5.489
30.06.2013	5.395
30.06.2014	5.380
30.06.2015	5.376
30.06.2016	5.363
30.06.2017	5.365
30.06.2018	5.301

C) Vermögenslage der Gemeinde Ovelgönne

Das Ergebnis der Bilanz 2018 wird gemäß Muster 14 KomHKVO-Ausführungserlass festgesetzt. Der Jahresabschluss ist auf der Grundlage des § 128 Absatz 1 - 3 NKomVG und des § 55, Absätze 2 und 3 KomHKVO und der dazu durch Runderlass ergangenen Ausführungsbestimmungen erstellt und gegliedert worden.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr EUR	Bilanzjahr EUR
	A K T I V A		
1.	Immaterielles Vermögen	122.518,19	126.924,22
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen Neben der planmäßigen Abschreibung wurde folgende Änderung berücksichtigt: + 1.343,24 EUR Veeam Backup Rathaus	4.260,45	3.755,67
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse Neben der planmäßigen Abschreibung wurde folgende Änderung berücksichtigt: + 10.000,00 EUR Leader (Förderperiode 2014 - 2020)	118.257,74	123.168,55
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	16.742.363,25	16.978.644,50
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Es wurden folgende Grundstücksangelegenheiten abgewickelt: - 1.085,28 EUR Grundstücksveräußerung Wohnbaugelände „Erste Hengstweide“	1.917.361,34	1.845.513,28

	<ul style="list-style-type: none"> - 36.728,58 EUR Grundstücksveräußerung „Feldkamp 3“ - 7.218,06 EUR Grundstücksveräußerung Gewerbegebiet „Wesermarsch-Mitte“ - 136.655,14 EUR Grundstücksveräußerung Wohnbaugebiet „Erweiterung Loyer Böke“ - 49.219,30 EUR Grundstücksveräußerung Gewerbegebiet Großenmeer-Süd + 158.817,58 EUR Ankauf Fläche Gewerbegebiet „Erweiterung Gildestraße“ + 240,72 EUR Werterhöhung Grundstück Gewerbegebiet „Wesermarsch-Mitte“ 		
2.2	<p>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Neben der planmäßigen Abschreibung und neuen Zuordnungen wurden folgende Änderungen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 126,98 EUR Abgang eines Feuerlöschbrunnens - 264,00 EUR Teilgrundstücksveräußerung „Neustädter Straße 68“ + 32.503,78 EUR Aktivierung „Energetische Sanierung Rathaus“ 	7.353.005,06	7.280.455,36
2.3	<p>Infrastrukturvermögen Das Infrastrukturvermögen setzt sich zusammen aus dem Grund und Boden des Straßennetzes, an baulichen Anlagen (Aufbauten), der Straßenbeleuchtung, den Brücken und Friedhöfen. Neben der planmäßigen Abschreibung wurde folgende Änderung berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 400,71 EUR Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Großenmeer Süd 	5.556.583,77	5.187.362,60
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	<p>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge Neben der planmäßigen Abschreibung wurden folgende Änderungen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> + 40.754,00 EUR Erwerb eines Pflgetraktors mit Kastenstreuer + 6.340,32 EUR Erwerb zwei Mähroboter + 1.765,96 EUR Erwerb eines Mulchmähers 	475.906,90	457.211,08
2.7	<p>Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere Neben der planmäßigen Abschreibung wurden folgende Änderungen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> + 3.017,55 EUR Flutlichtstrahler für die Feuerwehr Salzendelch + 28.902,65 EUR Tragkraftspritzen Feuerwehr + 3.500,00 EUR Geschirrspülmaschine Kindertagesstätte Großenmeer + 1.232,84 EUR Schweißgeräte Bauhof + 1.760,01 EUR Surface Bauamt + 1.760,01 EUR Surface Familien- und Kinderservicebüro + 3.392,00 EUR Schrankwand Aula Schule Ovelgönne + 1.562,47 EUR Active Smart Schreibtlisch + 4.393,48 EUR Atemschutz-Notfallsystem Feuerwehr + 2.160,45 EUR Schrank mit Schubladen EDV + 13.798,25 EUR Einrichtung Großtagespflegestelle Großenmeer + 19.322,97 EUR Einrichtung Krippe Neustadt + 6.962,69 EUR DV Anlage Rathaus 	185.142,24	229.865,29
2.8	<p>Vorräte Unter der Position sind Materialbestände und Bestände von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ausgewiesen worden. Für Vorräte wird gemäß § 48 Absatz 1 KomHKVO ein Festwert gebildet. Der Festwert ist zum 31.12.2015 geprüft und angepasst worden.</p>	5.323,66	5.323,66
2.9	<p>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau Es werden Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertiggestellt bzw. abgeschlossen sind. Die abschließende Zuordnung erfolgt nach Beendigung der Maßnahme. Folgende Ab- und Zugänge wurden berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> + 628.936,39 EUR Wohnbaugebiet „Erweiterung Loyer Böke“ + 2.173,69 EUR Energetische Sanierung Rathaus - 32.503,78 EUR Aktivierung „Energetische Sanierung Rathaus“. + 48.510,57 EUR Energetische Sanierung Sporthalle Oldenbrok + 24.881,09 EUR Umbau Krippe Neustadt + 50.476,80 EUR Erweiterung Kita Großenmeer + 1.398,19 EUR Gewerbegebiet „Wesermarsch-Mitte“ 	1.249.040,28	1.972.913,23
3.	Finanzvermögen	2.181.881,45	2.441.122,54
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	2.022.066,55	2.022.066,55
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	<p>Ausleihungen Es handelt sich um die planmäßige Tilgung einer Ausleihung.</p>	16.105,78	10.737,22
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	<p>Öffentlich-rechtliche Forderungen Es handelt sich um folgende Forderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 788,49 EUR Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 102.083,24 EUR Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen 	98.462,40	102.871,73
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	1.261,45

3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen <i>Es handelt sich um folgende Forderungen:</i> 258.366,29 EUR Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 4.840,34 EUR Durchlaufende Posten 4.986,51 EUR Übrige privatrechtliche Forderungen	11.518,37	268.193,14
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände <i>Es handelt sich um die Versorgungsrücklage</i>	33.728,35	35.992,45
4.	Liquide Mittel	1.098.763,91	1.590.837,28
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	27.348,81	28.898,29
	Bilanzsumme AKTIVA	20.172.875,61	21.166.426,83

	PASSIVA	EUR	EUR
1.	Nettoposition	9.260.232,60	10.530.855,31
1.1	Basisreinerwerb	2.308.052,69	2.466.147,55
1.1.1	Reinvermögen <i>Es handelt sich um folgende Änderung:</i> - 5,16 EUR Abgang von Zinsen für zweckgebundene Rücklage „Harlinghauser Weg“	2.858.322,11	2.858.316,95
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-550.269,42	-392.169,40
1.2	Rücklagen	10.316,52	10.321,68
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen <i>Der Zugang umfasst die Zinsen für die zweckgebundene Rücklage „Harlinghauser Weg“ in Höhe von 5,16 EUR</i>	10.316,52	10.321,68
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-231.381,46	437.524,14
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 389.481,48	-389.481,48
1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe von Haushaltsresten für Aufwendungen (In Klammern)	158.100,02 (16.000,00)	827.005,62 (4.078,51)
1.4	Sonderposten	7.173.244,85	7.616.861,94
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse <i>Neben dem Ertrag aus der planmäßigen Auflösung von Investitionszuweisungen und -zuschüssen wurden folgende Zugänge berücksichtigt:</i> - Land 30.166,00 EUR KIP-Förderung – Energetische Sanierung Rathaus - Landkreis 3.017,55 EUR Feuerschutzsteuer Flutlichtstrahler 4.393,48 EUR Feuerschutzsteuer Atemschutz-Notfallsystem 28.902,65 EUR Feuerschutzsteuer Tragkraftspritzen	5.357.541,09	5.104.826,35
		<i>davon:</i>	
		Bund	2.509,00
		Land	2.942.980,83
		Landkreis	633.398,70
		Zweckverbände u. dergl.	13.070,95
		Sonst. öff. Sonderrechnung	35.769,05
		Übrige Bereiche	1.471.836,50
		Sonderposten für Sammelposten	5.261,32
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte <i>Es handelt sich nur um die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	979.533,43	857.810,22
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten <i>Es handelt sich um folgende Zugänge</i> + 30.302,72 EUR Grundstücksveräußerung Wohnbaugebiet „Erste Hengstweide“ + 149.132,46 EUR Grundstücksveräußerung Gewerbegebiet Wesermarsch-Mitte + 638.619,86 EUR Grundstücksveräußerung Wohnbaugebiet „Erweiterung Loyer Bäche“	836.170,33	1.654.225,37
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	9.024.390,39	8.530.486,63
2.1	Geldschulden	8.996.373,12	8.420.223,12
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00

2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen <i>Es handelt sich um die planmäßige Tilgung</i>	5.996.373,12	5.420.223,12
		<i>davon:</i>	
		Landkreis	434.784,50
		Kreditmarkt	4.985.438,62
2.1.3	Liquiditätskredite	3.000.000,00	3.000.000,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.308,61	94.536,23
2.4	Transferverbindlichkeiten	-18.496,77	-3.944,06
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke <i>Erstattung Jahresüberschuss 2018 des Elternvereins „Großenmeer-Oldenbrok“ e.V.</i>	-18.496,77	-3.944,06
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	17.205,43	19.671,34
2.5.1	Durchlaufende Posten	17.205,43	19.671,34
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer <i>Die Verbindlichkeiten umfassen die Lohn- und Kirchensteuer, Solldarzuschlag für das Finanzamt für Dezember 2018</i>	16.867,03	18.794,43
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	338,40	876,91
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	1.873.638,02	2.095.791,17
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.796.692,45	1.834.637,19
3.1.1	Pensionsrückstellungen <i>Es handelt sich um die Zuführung von 33.547,00 EUR und die Auflösung von 4.681,00 EUR gemäß Mitteilung der Versorgungskasse Oldenburg</i>	1.563.701,00	1.592.567,00
3.1.2	Beihilferückstellungen <i>Es handelt sich um die Zuführung von 9.078,74 EUR gemäß Mitteilung der Versorgungskasse Oldenburg</i>	232.991,45	242.070,19
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen <i>Es handelt sich um folgende Veränderungen:</i> - 3.128,25 EUR Auflösung bei Rückstellungen für Überstunden + 10.910,97 EUR Zuführung bei Rückstellungen für Überstunden + 8.601,87 EUR Zuführung bei Rückstellungen für Urlaub - 7.614,48 EUR Auflösung bei Rückstellungen für Urlaub	37.545,57	46.315,68
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung <i>Es handelt sich um die Zuführung von 32.400,00 EUR und die Auflösung von 9.700,00 EUR</i>	11.700,00	34.400,00
3.4	Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen <i>Es handelt sich um die Zuführung von 156.038,30 EUR für die Kreisumlage.</i>	0,00	156.038,30
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren <i>Es handelt sich um die Auflösung von 6.800,00 EUR.</i>	27.700,00	20.900,00
3.8	Andere Rückstellungen <i>Es handelt sich um die Zuführung von 3.500,00 EUR:</i>	0,00	3.500,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	14.614,60	9.293,72
	Bilanzsumme PASSIVA	20.172.875,61	21.166.426,83

D) Finanzlage der Gemeinde Ovelgönne

Das Ergebnis der Finanzrechnung 2018 wurde wie folgt festgesetzt:

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Gas.Ermächt. 2018	Ergebnis 2018	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.043.803,38	4.147.300,00	4.710.808,91	563.508,91
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.626.865,91	2.997.400,00	2.983.875,28	-13.524,72
3	sonstige Transfereneinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	216.322,02	68.100,00	78.868,66	10.768,66
5	privatrechtliche Entgelte	68.266,72	67.900,00	71.679,58	3.779,58
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.359,20	179.500,00	218.549,74	39.049,74
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	102.230,75	96.900,00	109.912,27	13.012,27
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	199.484,71	203.700,00	201.147,55	-2.552,45
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.480.332,69	7.760.800,00	8.374.841,99	614.041,99
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Personalauszahlungen	1.588.366,98	1.759.100,00	1.674.120,24	-84.979,76
12	Versorgungsauszahlungen	12.091,14	12.000,00	11.429,77	-570,23
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.021.135,65	1.179.700,00	1.009.930,46	-169.769,54
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	102.997,35	115.500,00	91.683,00	-23.817,00
15	Transferauszahlungen	4.143.209,80	4.110.300,00	4.079.603,77	-30.696,23
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	250.203,21	274.700,00	255.877,23	-18.822,77
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.118.004,13	7.451.300,00	7.122.644,47	-328.655,53
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen)	362.328,56	309.500,00	1.252.197,52	942.697,52
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.697,37	637.800,00	66.479,68	-571.320,32
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	224.951,71	1.412.700,00	808.717,10	-603.982,90
22	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	5.368,56	5.300,00	5.368,56	68,56
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	237.017,64	2.055.800,00	880.565,34	-1.175.234,66
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	499.991,80	170.000,00	158.817,58	-11.182,42
26	Baumaßnahmen	315.475,17	2.935.560,52	747.548,49	-2.188.012,03
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.671,79	164.700,00	141.968,89	-22.731,11
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.426,01	2.800,00	2.264,10	-535,90
29	Aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	205.000,00	10.000,00	-195.000,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	851.564,77	3.478.060,52	1.060.599,06	-2.417.461,46
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-614.547,13	-1.422.260,52	-180.033,72	1.242.226,80
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen zeilen 10 und 32)	-252.218,57	-1.112.760,52	1.072.163,80	2.184.924,32
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und Inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	834.000,00	1.055.100,00	0,00	-1.055.100,00

35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von Inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	459.006,17	849.700,00	576.150,00	-273.550,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)	374.993,83	205.400,00	-576.150,00	-781.550,00
37	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Zelle 33 und 36)	122.775,26	-907.360,52	496.013,80	1.403.374,32

Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellen die tatsächlichen zahlungswirksamen Vorgänge aus der Ergebnisrechnung dar. Für das Haushaltsjahr ergab sich in der Planung (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) ein Überschuss in Höhe von 309.500,00 EUR. Dieser Überschuss wurde per 31.12.18 um 942.697,52 EUR erhöht. Im Ergebnis wurde ein Überschuss in Höhe von 1.252.197,52 EUR erwirtschaftet.

Die Gewerbesteureinzahlung im Haushaltsjahr 2018 hat sich gegenüber dem Jahr 2017 um 524.705,13 EUR auf 1.427.748,34 EUR erhöht. Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde eine unsichere Größe, so dass nicht davon ausgegangen werden kann, dass sich die Gewerbesteureinzahlungen auf kontinuierlich gleichem Niveau bewegen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich gegenüber dem Vorjahr um 43.756,00 EUR auf 2.114.823,00 EUR erhöht, dies wird sich in den Folgejahren aufgrund der Prognosen (Orientierungsdaten) weiter erhöhen.

Bei Beibehaltung der geplanten Investitionstätigkeit wird in den kommenden Jahren eine Neuverschuldung unumgänglich sein; dies führt zu steigenden Zins- und Tilgungsleistungen. Die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen wurden im Rahmen der Haushaltssicherung auf ein Mindestmaß reduziert.

Da einige Projekte nicht durchgeführt, einige Baumaßnahmen nicht fertig gestellt, die Bewilligungsbescheide nicht vorlagen usw., ergab sich eine Verschiebung der Maßnahmen und Mittel in die nachfolgenden Jahre. Die angesprochene Verschiebung einiger Maßnahmen wird in künftigen Jahren die finanzielle Situation verschlechtern und die Liquiditätssituation zukünftig belasten. Da die Priorität in den nächsten Jahren auf die Abwicklung der Maßnahmen aus Vorjahren und die Erweiterung der Kindertagesstätte und Grundschule Großenmeer, die Erschließung der Wohnbaugebiete „Erste Hengstfelde“ und „Erweiterung Loyer Bäche“ liegt, werden sich die Auszahlungen für Investitionen in den kommenden Jahren entsprechend verändern. Durch einen zügigen Verkauf von Grundstücken in den Wohnbaugebieten „Erste Hengstfelde“ und „Erweiterung Loyer Bäche“ in den Folgejahren verbessert sich die Liquiditätssituation.

Durch die Auszahlungen für Investitionen steigen die Abschreibungen auf das Anlagevermögen über die jeweilige Nutzungsdauer entsprechend, dies belastet den Ergebnishaushalt in den Folgejahren und beeinflusst die Ergebnisrechnung.

Im Jahr 2018 wurden keine Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen.

Kreditermächtigungen in Höhe von 964.600,00 EUR wurden wegen der Verschiebung einiger Baumaßnahmen in das Jahr 2019 übertragen.

E) Beschreibung der wesentlichen Investitionen 2018

Im Jahr 2018 wurden für Investitionstätigkeit Auszahlungen in Höhe von 1.060.599,06 EUR getätigt. Davon waren folgende Maßnahmen wesentlich:

- Energetische Sanierung Rathaus

Für die energetische Sanierung wurden folgende Auszahlungen getätigt:

2.173,69 EUR	für 2018
21.673,86 EUR	für 2017
<u>8.656,23 EUR</u>	für 2016
32.503,78 EUR	

Die Maßnahme ist 2018 abgeschlossen worden. Für die energetische Sanierung des Rathauses wurden Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKomInvFöG-KIP I) in Höhe von 30.166,00 EUR bewilligt.

- Anschaffungen für die Feuerwehr

o 2 Tragkraftspritzen	28.902,65 EUR
o Flutlichtstrahler	3.017,55 EUR
o Atemschutz-Notfallsystem	4.393,48 EUR

Für den Erwerb wurde eine Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer gewährt.

- Wesermarsch in Bewegung – Leader-Periode 2015 – 2020

Für die Finanzierung „Wesermarsch in Bewegung“ für die Leader-Periode 2015 – 2020 ist jährlich ein Betrag in Höhe von 10.000,00 EUR zu zahlen. Im Jahr 2018 ist der 3. Abschlag in Höhe von 10.000,00 EUR überwiesen worden

- Einbau Krippe, Neustadt

Für den Einbau der Krippe in Neustadt wurden folgende Auszahlungen getätigt:

38.427,70 EUR	für 2018
<u>33.156,72 EUR</u>	für 2017
71.584,42 EUR	

Die Maßnahme wird vom Land (RAT V) und vom Landkreis Wesermarsch gefördert.

- Energetische Sanierung Sporthalle Oldenbrok

Für die energetische Sanierung der Sporthalle wurden folgende Auszahlungen getätigt:

45.577,57 EUR	für 2018
<u>37.209,56 EUR</u>	für 2017
82.787,13 EUR	

Für die energetische Sanierung der Sporthalle werden Fördermittel beantragt.

- Erschließung des Wohnbaugebietes „Erste Hengstweide“

Für die Erschließung des Wohnbaugebietes „Erste Hengstweide“ wurden folgende Auszahlungen getätigt:

99.008,77 EUR	für 2017
181.683,34 EUR	für 2016
310.847,21 EUR	für 2015
<u>190.229,01 EUR</u>	für 2014
781.768,33 EUR	

Für die Veräußerung von Grundstücken wurden folgenden Einzahlungen erzielt:

31.388,00 EUR	für 2018 (1 Grundstück)
155.229,00 EUR	für 2017 (4 Grundstücke)
174.286,00 EUR	für 2016 (4 Grundstücke)
<u>319.190,00 EUR</u>	für 2015 (7 Grundstücke)
680.093,00 EUR	

- Erschließung Wohnbaugebiet „Erweiterung Loyer Bäke“
Für die Erschließung des Wohnbaugebietes „Erweiterung Loyer Bäke“ wurden folgende Auszahlungen getätigt:

628.936,39 EUR	für 2018
118.975,90 EUR	für 2017 für Baumaßnahmen
<u>499.991,80 EUR</u>	für 2017 für Grundstücksankauf
1.247.904,09 EUR	

Für die Veräußerung von Grundstücken wurden folgende Einzahlungen erzielt:

518.400,00 EUR	für 2018 (10 Grundstücke)
----------------	---------------------------

Anbau Kindertagesstätte Großenmeer

Für den Anbau der Kindertagesstätte Großenmeer wurden folgende Auszahlungen getätigt:

13.798,25 EUR	für 2018 (Ausstattung Großtagespflegestelle)
<u>50.357,92 EUR</u>	für 2018 (Baumaßnahme)
64.156,17 EUR	

Die Maßnahme wird vom Land (RAT V) und vom Landkreis Wesermarsch gefördert.

- Gewerbegebiet „Erweiterung Gildestraße“
Für den Ankauf von Flächen wurden Auszahlungen in Höhe von 158.817,58 EUR geleistet.

- Erwerb verschiedener Maschinen

o Pflgetraktor mit Kastenstreuer für die Schule Ovelgönne	40.754,00 EUR
o Mähroboter für den Sportplatz Ovelgönne	6.340,32 EUR

Aus dem Verkauf eines Schleppers wurden Einnahmen von 2.600,00 EUR erzielt.

F) Entwicklung der Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr

Im Jahr 2017 wurden Investitionen in Höhe von 851.564,77 EUR getätigt. Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

Bezeichnung	Auszahlungen EUR	Bezeichnung	Einzahlungen EUR
<u>Verwaltung</u>			
Zelterfassungsterminal	2.451,55		
Surface, EDV	1.571,99		
Zuführung Versorgungsrücklage	2.426,01		
Frankiermaschine	1.330,42		
<u>Brandschutz</u>		Feuerschutzsteuer Landkreis	6.577,37
Schneidgerät Weber	1.536,47		
Feuerwehrrzt	5.040,90		
<u>Wirtschaftsförderung</u>			
Zuwendung Wesermarsch in Bewegung	10.000,00		
<u>Grundschule Großenmeer</u>			
Erwerb von bewegl. Sachvermögen	230,86		
<u>Andere soziale Einrichtungen</u>		Erstattung Tilgung Darlehen	5.368,56
<u>Kindertagesstätte Ovelgönne</u>			
Krippenwagen	1.683,64	Zuschuss Krippenwagen	120,00

<u>Kindertagesstätte Neustadt</u> Umbau Krippe	33.156,72		
<u>Sportstätten Oldenbrok</u> Sanierung	37.209,56		
<u>Sportstätten Großenmeer</u> Sanierung	5.450,36		
<u>Grundstücks- und Gebäudemanagement</u> Baugebiet Erste Hengstweide	99.008,77	Grundstücksveräußerung Erste Hengstweide	149.861,76
Energetische Sanierung Rathaus	21.673,86		
Ankauf Flächen Wohnbaugebiet „Erweiterung Loyer Bäke“	499.991,80	Grundstücksveräußerung Gewerbegebiet Großenmeer	27.554,96
Baumaßnahmen Wohnbaugebiet „Erweiterung Loyer Bäke“	118.975,90	Grundstücksveräußerung Gewerbegebiet Wesermarsch-Mitte	47.534,99
<u>Bauhof</u> Scheibenmäher, Rasenmäher, Unkrautblende, Elektroprüfgeräte	9.825,96		

Im Vergleich zum Ergebnis des Jahres 2017 (Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 851.564,77 EUR) ist das Ergebnis der Auszahlungen des Jahres 2018 (Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 1.060.599,06 EUR) höher. Die Erhöhung ergibt sich aus der Erschließung des Wohnbaugebietes „Erweiterung Loyer Bäke“, Großenmeer, in Höhe von 628.936,39 EUR.

Im Jahr 2018 wurden die unter E) genannten wesentlichen Maßnahmen durchgeführt.

G) Ertragslage der Gemeinde Ovelgönne

Das Ergebnis der Ergebnisrechnung 2018 wird wie folgt festgesetzt:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	GesErmächt	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
	1	2	3	4	5
	<u>Ordentliche Erträge</u>				
1	Steuern und ähnliche Abgaben <i>Die Abweichung umfasst hauptsächlich die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von 571.009,00 EUR</i>	4.035.885,58	4.147.300,00	4.723.465,53	576.165,53
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.625.895,11	2.997.400,00	2.990.628,73	-6.771,27
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	452.108,73	439.100,00	440.857,97	1.757,97
4	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5	öffentlich-rechtliche Entgelte <i>Die Abweichung umfasst die Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren im Bürgerbüro in Höhe von 6.274,45 EUR und im Bauamt in Höhe von 2.526,99 EUR.</i>	216.781,88	68.100,00	76.110,56	8.010,56
6	privatrechtliche Entgelte	67.198,79	67.900,00	69.102,98	1.202,98
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen <i>Die größten Abweichungen sind bei folgenden Positionen entstanden: - 19.861,06 EUR Kündigung von Wohnraum für Flüchtlinge + 21.428,24 EUR Erstattung für Beschädigungen vom Verursacher + 14.800,00 EUR Erstattung Kosten Geschäftsführung Kindertagesstätten Oldenbrok und Großenmeer + 17.272,00 EUR Erstattung Kosten für die Bauleitplanung Erweiterung Windpark Oldenbroker Feld + 4.346,99 EUR Erstattung Kosten und Einnahmen aus Verkäufen</i>	220.114,16	179.500,00	219.013,59	39.513,59
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge <i>Die Abweichung umfasst die Mehrerträge bei der Verzinsung von Steuernachforderungen in Höhe von 14.117,00 EUR.</i>	103.340,25	96.900,00	111.855,77	14.955,77

9	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	255.961,18	214.700,00	216.873,01	2.173,01
12	= Summe ordentliche Erträge	7.977.285,68	8.210.900,00	8.847.908,14	637.008,14
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen <i>Die Abweichung umfasst die Minderaufwendungen für Personalkosten bei Langzeiterkrankten und nicht besetzten Stellen (Bundesfreiwilligendienst und Minijob).</i>	1.669.147,29	1.822.700,00	1.735.677,48	-87.022,52
14	Versorgungsaufwendungen	12.012,30	12.000,00	13.070,83	1.070,83
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>Die größten Abweichungen sind bei folgenden Positionen entstanden:</i> - 12.003,52 EUR Kündigung von Wohnraum für die Flüchtlinge - 5.247,00 EUR Kosten des Schwimmunterrichts - 13.314,22 EUR Wirtschaftsförderung - 3.631,00 EUR Leasing - 20.481,45 EUR Unterhaltung Schule Ovelgönne - 9.971,76 EUR Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Frieschenmoor - 6.595,02 EUR Bewirtschaftungskosten Wohnraum für die Flüchtlinge - 4.498,70 EUR Kosten der EDV Verwaltung Sozialhilfe - 5.443,20 EUR Unterhaltung Sonstige Liegenschaften - 4.284,38 EUR Haltung von Fahrzeugen Feuerwehr	1.018.016,51	1.179.700,00	1.092.204,42	-87.495,58
16	Abschreibungen	616.367,42	587.000,00	604.795,60	17.795,60
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>Die größten Abweichungen sind bei folgenden Positionen entstanden:</i> - 18.792,80 EUR Zinsen für nicht aufgenommene Neukredite - 4.301,00 EUR Verzinsung von Steuererstattungen	102.997,35	115.500,00	91.683,00	-23.817,00
18	Transferaufwendungen <i>Die größten Abweichungen sind bei folgenden Positionen entstanden:</i> + 155.966,30 EUR Kreisumlage + 72.872,00 EUR Gewerbesteuerumlage - 77.944,06 EUR Rückzahlung Überschuss 2018 durch den Träger der Kindertagesstätten Oldenbrok und Großenmeer	4.138.290,48	4.110.300,00	4.250.194,78	139.894,78
19	sonstige ordentliche Aufwendungen <i>Die größten Abweichungen sind bei folgenden Positionen entstanden:</i> - 16.866,30 EUR Kosten der Rechtsberatung Windenergie - 10.484,13 EUR Geschäftsausgaben im Rathaus	255.303,64	274.700,00	249.526,29	-25.173,71
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.812.134,99	8.101.900,00	8.037.152,40	-64.747,60
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag (-)	165.150,69	109.000,00	810.755,74	701.755,74
22	außerordentliche Erträge	15.297,53	15.700,00	16.376,86	676,86
23	außerordentliche Aufwendungen	22.348,20	0,00	126,98	126,98
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-7.050,67	15.700,00	16.249,88	549,88
	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	158.100,02	124.700,00	827.005,62	702.305,62

Die Ergebnisrechnung zeigt dabei folgende Ergebnisse auf:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ges-Ermächt. 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
Ordentliche Erträge	7.977.285,68	8.210.900,00	8.847.908,14	637.008,14
Ordentliche Aufwendungen	7.812.134,99	8.101.900,00	8.037.152,40	-64.747,60
Ordentliches Ergebnis	165.150,69	109.000,00	810.755,74	701.755,74
Außerordentliche Erträge	15.297,53	15.700,00	16.376,86	676,86
Außerordentliche Aufwendungen	22.348,20	0,00	126,98	126,98
Außerordentliches Ergebnis	-7.050,67	15.700,00	16.249,88	549,88
Jahresergebnis (Saldo ordentliches und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	158.100,02	124.700,00	827.005,62	702.305,62

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem Überschuss von insgesamt 827.005,62 EUR ab.

Darstellung über die Entwicklung der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben gemäß § 6 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a) KomHKVO:

Art der Einnahme/Erträge	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Grundsteuer A	213.461,49	226.491,12	232.768,75
Grundsteuer B	588.377,48	620.906,49	666.685,61
Gewerbsteuer	893.664,65	895.008,37	1.441.009,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.901.116,00	2.071.067,00	2.114.823,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	143.186,00	178.091,00	223.692,00
Vergnügungssteuer	600,76	1.136,65	1.130,65
Hundesteuer	42.621,54	43.184,95	43.356,52
Summe	3.783.027,92	4.035.885,58	4.723.465,53

Darstellung über die Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen gemäß § 6 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe b) KomHKVO

Art der Einnahme / Erträge	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Schlüsselzuweisungen	1.398.736,00	1.576.992,00	1.767.040,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen (Kontenart 313)	100.352,00	170.004,92	317.118,00
Zuschüsse für laufende Zwecke (Kontenart 314)	793.575,00	878.898,19	906.470,73
Summe	2.292.663,00	2.625.895,11	2.990.628,73

H) Kennzahlen

Die Bildung folgender Kennzahlen ist aus dem Runderlass des MI – Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) v. 08.02.2011 entnommen:

Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ von außen finanzieren kann und unabhängig von staatlichen Zuweisungen ist. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Berechnung: $\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben (E 1)} \times 100 : \text{ordentliche Gesamtaufwendungen (E 20)}$

2011:	3.212.218,63 EUR x 100 : 5.913.626,70 EUR	= 54,32 %
2012:	3.718.360,52 EUR x 100 : 6.269.116,68 EUR	= 59,31 %
2013:	3.601.463,76 EUR x 100 : 6.527.387,55 EUR	= 55,17 %
2014:	3.889.349,12 EUR x 100 : 7.381.096,74 EUR	= 52,69 %
2015:	4.073.602,04 EUR x 100 : 7.264.181,46 EUR	= 56,08 %
2016:	3.783.027,92 EUR x 100 : 7.544.808,21 EUR	= 50,14 %
2017:	4.035.885,58 EUR x 100 : 7.812.134,99 EUR	= 51,67 %
2018:	4.723.465,53 EUR x 100 : 8.037.152,40 EUR	= 58,77 %

Die Steuerquote bewegte sich in den Jahren 2011 bis 2018 zwischen 50 % und 60 %. Gravierende Auswirkungen bei den Steuererträgen und ähnlichen Abgaben haben die Schwankungen bei der Gewerbesteuer und den Einkommensteueranteilen.

Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Berechnung: $\text{Aufwendungen für aktives Personal (E 13)} \times 100 : \text{Summe ordentliche Aufwendungen (E 20)}$

2011:	1.303.329,99 EUR x 100 : 5.913.626,70 EUR	= 22,04 %
2012:	1.359.354,99 EUR x 100 : 6.269.116,68 EUR	= 21,68 %
2013:	1.298.182,30 EUR x 100 : 6.527.387,55 EUR	= 19,89 %
2014:	1.905.176,02 EUR x 100 : 7.381.096,74 EUR	= 25,81 %
2015:	1.430.441,50 EUR x 100 : 7.264.181,46 EUR	= 19,69 %
2016:	1.571.131,81 EUR x 100 : 7.544.808,21 EUR	= 20,82 %
2017:	1.669.147,29 EUR x 100 : 7.812.134,99 EUR	= 21,37 %
2018:	1.735.677,48 EUR x 100 : 8.037.152,40 EUR	= 21,60 %

Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ist im Jahr 2014 gegenüber den anderen Jahren aufgrund der Pensionsrückstellung für den Bürgermeister deutlich erhöht.

Die Erstattungen aufgrund von Personalgestellungsverträgen betrug in den Jahren

2011:	54.886,85 EUR
2012:	51.563,01 EUR
2013:	43.427,82 EUR
2014:	25.595,87 EUR
2015:	9.977,35 EUR

Die Personalgestellungsverträge wurden im Jahr 2014 bzw. im Jahr 2015 aufgehoben.

Der Pro-Kopf-Personalaufwand stellt sich wie folgt dar:

Berechnung: $\text{Aufwand für aktives Personal (E 13)} : \text{Anzahl der Beschäftigten (umgerechnet auf ganze Stellen)}$

2011:	1.303.329,99 EUR : 25,39 Beschäftigte	= 51.332,41 EUR
2012:	1.359.354,99 EUR : 26,65 Beschäftigte	= 51.007,69 EUR
2013:	1.298.182,30 EUR : 24,65 Beschäftigte	= 52.664,60 EUR
2014:	1.905.176,02 EUR : 25,15 Beschäftigte	= 75.752,53 EUR
2015:	1.430.441,50 EUR : 24,15 Beschäftigte	= 59.231,53 EUR
2016:	1.571.131,81 EUR : 25,26 Beschäftigte	= 62.198,41 EUR
2017:	1.669.147,29 EUR : 27,08 Beschäftigte	= 61.637,64 EUR
2018:	1.735.677,48 EUR : 30,84 Beschäftigte	= 56.280,08 EUR

Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Berechnung: $\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und Immaterielles Vermögen (E 16)} \times 100 : \text{ordentliche Aufwendungen (E20)}$

2011:	535.875,84 EUR x 100 : 5.913.516,39 EUR	= 9,06 %
2012:	565.049,83 EUR x 100 : 6.269.116,68 EUR	= 9,01 %
2013:	610.825,60 EUR x 100 : 6.527.387,55 EUR	= 9,36 %
2014:	634.809,64 EUR x 100 : 7.381.096,74 EUR	= 8,60 %

2015:	620.235,43 EUR x 100 : 7.264.181,46 EUR	= 8,54 %
2016:	657.847,67 EUR x 100 : 7.544.808,21 EUR	= 8,72 %
2017:	616.367,42 EUR x 100 : 7.812.134,99 EUR	= 7,89 %
2018:	604.795,60 EUR x 100 : 8.037.152,40 EUR	= 7,53 %

Zinslastquote

Die Zinslastquote gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge. Diese Kennzahl sollte möglichst niedrig sein.

Berechnung: $\text{Zinsen und ähnliche Aufwendungen (E 17)} \times 100 : \text{Summe ordentlicher Aufwendungen (E 20)}$

2011:	126.647,35 EUR x 100 : 5.913.626,70 EUR	= 2,14 %
2012:	128.187,04 EUR x 100 : 6.269.116,68 EUR	= 2,04 %
2013:	153.046,45 EUR x 100 : 6.527.387,55 EUR	= 2,34 %
2014:	120.831,16 EUR x 100 : 7.381.096,74 EUR	= 1,64 %
2015:	126.874,70 EUR x 100 : 7.264.181,46 EUR	= 1,75 %
2016:	110.950,97 EUR x 100 : 7.544.808,21 EUR	= 1,47 %
2017:	102.997,35 EUR x 100 : 7.812.134,99 EUR	= 1,32 %
2018:	91.683,00 EUR x 100 : 8.037.152,40 EUR	= 1,14 %

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus ist die Zinslastquote entsprechend niedrig. Eine Anhebung der Zinssätze hat erhebliche Auswirkungen auf die Zinslastquote.

Liquiditätskreditquote

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

Berechnung: $\text{Höhe der Liquiditätskredite} \times 100 : \text{Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (F10)}$

2011:	2.060.993,05 EUR x 100 : 5.332.683,39 EUR	= 38,65 %
2012:	2.241.692,38 EUR x 100 : 6.075.155,26 EUR	= 36,90 %
2013:	1.975.496,58 EUR x 100 : 6.178.217,54 EUR	= 31,98 %
2014:	1.987.309,28 EUR x 100 : 6.454.165,64 EUR	= 30,79 %
2015:	1.556.033,52 EUR x 100 : 7.001.729,42 EUR	= 22,22 %
2016:	3.000.000,00 EUR x 100 : 6.926.660,39 EUR	= 43,31 %
2017:	3.000.000,00 EUR x 100 : 7.480.332,69 EUR	= 40,11 %
2018:	3.000.000,00 EUR x 100 : 8.374.841,99 EUR	= 35,83 %

Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Berechnung: Bruttoinvestitionen (F 31) x 100 : Abschreibungen (E 16)

2011:	779.024,05 EUR x 100 : 535.875,84 EUR	= 145,37 %
2012:	899.345,59 EUR x 100 : 565.049,83 EUR	= 159,16 %
2013:	1.478.008,38 EUR x 100 : 610.825,60 EUR	= 241,97 %
2014:	794.066,40 EUR x 100 : 634.809,64 EUR	= 125,09 %
2015:	2.477.101,71 EUR x 100 : 620.235,43 EUR	= 399,38 %
2016:	526.150,52 EUR x 100 : 657.847,67 EUR	= 79,98 %
2017:	851.564,77 EUR x 100 : 616.367,42 EUR	= 138,16 %
2018:	1.060.599,06 EUR x 100 : 604.795,60 EUR	= 175,37 %

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune vom Gläubiger.

Berechnung: Schulden + Rückstellungen / Bilanzsumme der Bilanz

2011:	6.186.265,76 EUR x 100 : 16.118.848,13 EUR	= 38,38 %
2012:	6.308.947,63 EUR x 100 : 16.401.186,04 EUR	= 38,47 %
2013:	6.862.755,13 EUR x 100 : 17.183.311,82 EUR	= 39,94 %
2014:	7.835.525,85 EUR x 100 : 17.379.238,81 EUR	= 45,09 %
2015:	9.317.455,58 EUR x 100 : 19.030.149,55 EUR	= 48,96 %
2016:	10.511.530,01 EUR x 100 : 19.888.203,25 EUR	= 52,86 %
2017:	10.898.028,41 EUR x 100 : 20.172.875,61 EUR	= 54,03 %
2018:	10.626.277,80 EUR x 100 : 21.166.426,83 EUR	= 50,21 %

Pro-Kopf-Verschuldung

Stand der Schulden und Verpflichtungen insgesamt je Einwohner/In:

Stand der Schulden am	Größenklasse: Einheitsgemeinden 5.000 bis unter 10.000 Einwohner	Gemeinde Ovelgönne
31.12.2011	955,12 EUR	799,57 EUR
31.12.2012	969,44 EUR	812,72 EUR
31.12.2013	980,00 EUR	1.032,00 EUR
31.12.2014	980,00 EUR	1.118,00 EUR
31.12.2015	984,00 EUR	1.397,00 EUR
31.12.2016	1.039,00 EUR	1.607,57 EUR
31.12.2017		1.676,87 EUR

Quelle: Statistische Berichte Niedersachsen - Landesamt für Statistik Niedersachsen

Die Gemeinde Ovelgönne liegt seit 2013 durch den Neubau der Sporthalle Ovelgönne über dem Landesdurchschnitt. Die Erhöhung der Schulden in 2015 ist durch Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2 Mio. EUR für die Beteiligung bei der KNN entstanden.

I) Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Rechnungsjahres (§ 57 Absatz 1 KomHKVO)

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu berücksichtigen.

J) Darstellung von wichtigen Verträgen und Vorgängen

Wichtige Rechtsstreitigkeiten

Im Jahr 2018 sind folgende Rechtsstreitigkeiten gegen die Gemeinde Ovelgönne anhängig:

- o 1 Normenkontrollantrag gegen die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes. Das Urteil wurde am 18.02.2019 gesprochen
- o Klage wegen der Beschädigung eines Gebäudes im Rahmen der Erschließung des Wohnbaugebietes „Erste Hengstweide“

Abschluss / Beendigung von wichtigen Vereinbarungen und Verträgen

Im Jahr 2018 wurden folgende wichtige Vereinbarungen und Verträge abgeschlossen, geändert bzw. beendet:

- o Vertrag über die Wasserversorgung zwischen der Gemeinde Ovelgönne und dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband
- o Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Ovelgönne und dem Landkreis Wesermarsch über die finanzielle Unterstützung für die aktive Teilnahme der Familien- und Servicebüros an der Netzwerkarbeit
- o Pachtvertrag Gemeinde Ovelgönne und Jens und Martin Beckhusen GbR
- o Pachtvertrag Gemeinde Ovelgönne und Annegret Schildt
- o Geschäftsraummietvertrag für die Großkindertagespflegestelle Großenmeer Gemeinde Ovelgönne und GSG Oldenburg Bau- und Wohnungsgesellschaft
- o Aufstellung von Alttextilsammelbehälter zwischen Gemeinde Ovelgönne und DLRG
- o Vertrag über die Bereitstellung des Verfahrens Nds. Wohngeld zwischen Gemeinde Ovelgönne und Land Niedersachsen
- o Kooperationsvereinbarung zum Breltbandausbau im Landkreis Wesermarsch zwischen der Gemeinde Ovelgönne und dem Landkreis Wesermarsch

Erwerb / Veräußerungen von Beteiligungen

Im Jahr 2018 wurden keine Beteiligungen erworben bzw. veräußert.

K) Haushaltsausgleich

Gemäß § 110 Absatz 4 Satz 1 und 2 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

In der Planung war der Haushalt des Haushaltsjahres 2018 (einschließlich Nachtrag) mit einem Jahresergebnis von 124.700,00 Euro ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung des Jahres 2018 konnte mit einem Überschuss in Höhe 827.005,62 EUR abgeschlossen werden.

Da der Haushaltsausgleich für das Jahr 2018 in der Planung erreicht werden konnte, war gemäß § 110 Absatz 6 NKomVG kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich.

L) Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen (§ 20 Absatz 5 Satz 2 KomHKVO)

Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen

Produkt Konto	Bezeichnung	aus Jahr	Betrag EUR
1.1260	Feuerwehrbudget <i>Übertragung gemäß Ratsbeschluss</i>	2018	4.078,51
	Summe		4.078,51

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produkt Konto	Bezeichnung	aus Jahr	Betrag EUR
1.5710 781200	Wirtschaftsförderung Leader, Finanztopf Wesermarsch In Bewegung (2014-2020) <i>Aufgrund der Mitteilung des Landkreises Wesermarsch vom 30.11.2018 wurde der Betrag übertragen.</i>	2018	10.000,00
1.5710-001 781800	Wirtschaftsförderung Öffentliche Kofinanzierung des Rad- und Wanderwegepro- jektes „ehemaliger Bahndamm“ <i>Beginn der Maßnahme im Sommer 2019</i>	2018	25.000,00
2.1118.20-010 787200	Wohnbaugebiet „Erste Hengstweide“ Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Endausbau des I. Bauabschnittes und Erschließung des II. Bauab- schnittes erfolgen in 2019</i>	2018	203.000,00
2.1118.20-032 787200	Wohnbaugebiet „Erweiterung Loyer Bäke“ Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Erschließung bzw. Unterhaltung des Baugebietes wird 2019 fortge- führt</i>	2018	362.087,71
2.3653-000 783110	Kindertagesstätte Großenmeer Ausstattung Krippe <i>Baubeginn Frühjahr 2019</i>	2018	12.701,75
2.3653-000 787100	Kindertagesstätte Großenmeer Umbau, Umnutzung und Erweiterung <i>Baubeginn Frühjahr 2019</i>	2018	699.642,08
2.3654-000 783110	Kindertagesstätte Neustadt Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen <i>Fertigstellung der Maßnahme im Frühjahr 2019</i>	2018	4.677,03
2.3654-000 787100	Kindertagesstätte Neustadt Baumaßnahme Einbau Krippe <i>Fertigstellung der Maßnahme im Frühjahr 2019</i>	2018	28.895,27
2.4242-000 781800	Sportstätten Oldenbrok Energetische Sanierung <i>Beginn der Sanierung im Herbst 2018; Fortsetzung 2019</i>	2017 2018	207.212,87 120.000,00
2.4243-000 787100	Sportstätten Großenmeer Energetische Sanierung <i>Beginn der Sanierung nach Beendigung der Maßnahme Sporthalle Oldenbrok.</i>	2018	274.549,64
2.5410-040 787200	Gemeindestraßen Fuß- und Radweg Colmar <i>Entscheidung über die Ausführung nach Gewährung oder Versa- gung der Fördermittel</i>	2018	180.000,00
2.5410-012 787200	Gemeindestraßen Erschließung, II. BA Am Altendelch <i>Abrechnung der Restarbeiten 2019</i>	2018	18.601,81
2.5470-001 787100	ÖPNV Baumaßnahme Haltestelle Linie Wesersprinter <i>Der Ausbau der Haltestelle Popkenhöhe erfolgt im Frühjahr 2019</i>	2016 2018	69.000,00 24.500,00
	Summe		2.239.868,16

M) Darstellung von Besonderheiten im Personal- und Sozialbereich

1. Anzahl der Beamten / Beschäftigten;

Die Gemeinde hat folgende Beamte / Beschäftigte:

- Verwaltung: 2 Beamte
davon 1 Teilzeitbeschäftigte
20 Beschäftigte
davon 9 Teilzeitbeschäftigte
1 Auszubildende
3 Stellen Bundesfreiwilligendienst, Bereich Flüchtlingshilfe
zurzeit unbesetzt; Maßnahmenende 31.12.2018
- Bauhof: 10 Beschäftigte
davon 2 geringfügig Beschäftigte
2 Saisonarbeitskräfte (01.04. – 31.10. J. J.)
2 Stellen Bundesfreiwilligendienst, Bereich Umweltschutz
1 Stelle besetzt vom 01.09.17 bis 31.08.18, danach unbesetzt
1 Stelle unbesetzt
- Schule/Kita/Sport 7 Beschäftigte
davon 5 Teilzeitbeschäftigte
1 Beschäftigter = 50 % Bauhof / 50 % Schule/Kita/Sport
2 Stellen Bundesfreiwilligendienst, Bereich Grundschule/Kita
davon 1 Stelle Großenmeer, besetzt vom 01.11.18 bis 30.04.19
1 Stelle Ovelgönne, besetzt vom 15.10.18 bis 14.10.19
- Großtagespflegestelle 3 Beschäftigte
davon 3 Teilzeitbeschäftigte
3 Stellen befristet bis 31.12.2019

2. Qualifikation

Für die Beschäftigten der Gemeinde besteht die Möglichkeit, die für Ihren Bereich erforderlichen Aus- und Fortbildungslehrgänge zu besuchen, um sich weiter zu qualifizieren.

3. Fluktuation

2018 hat es folgende Veränderung im Bereich des Personals gegeben:

- Verabschiedung der Schulsekretärin in den Ruhestand
- Einstellung einer Schulsekretärin für jede Grundschule, da die vorherige Schulsekretärin für beide Schulen zuständig war
- Einstellung von zwei Tagespflegepersonen für die Großtagespflegestelle Großenmeer zum 01.05.2018 und eine zum 01.08.2018.

4. Struktur des Personalaufwandes und der Aufwendungen für Versorgung

Der Personalaufwand 2018 setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
401100	Dienstaufwendungen Beamte	113.786,77
401200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.157.783,83
401800	Dienstaufwendungen ABM-Kräfte	970,92
401900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	7.463,09
402100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	67.084,24

402200	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	79.489,91
403200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	228.470,27
403201	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	15.608,00
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.501,90
405100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	33.547,00
406100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	7.458,71
407000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	19.512,84
414100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	11.450,80
415100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00
416100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	1.620,03
		1.748.748,31

5. Angaben zu betrieblichen Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung, Beihilfen, Zusatzversorgungskasse usw.)

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zahlt die Gemeinde als Arbeitgeber folgende Sozialleistungen:

- Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
- Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Beiträge zur gesetzlichen Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
- Beiträge gegen Betriebsunfälle und Berufskrankheiten
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Mutterschutz
- Bezahlung von Feiertagen

Tarifvertraglich sind folgende Sozialleistungen geregelt:

- Dauer des Urlaubs
- Art und Höhe der Gratifikationen (z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Jubiläumszuwendungen
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung - Versorgungskasse, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Entgeltumwandlung
- Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Beihilfe

Beamte, Ruhestandsbeamte sowie deren Witwen, Waisen und Hinterbliebene Lebenspartner erhalten, solange sie Anspruch auf Dienstbezüge / Anwärterbezüge, Ruhegehalt oder Hinterbliebenenversorgung haben, Beihilfen für sich und ihre berücksichtigungsfähigen Angehörigen (§ 80 NBG).

Tarifbeschäftigte, deren Beschäftigungsverhältnisse vor dem 01.01.1999 begründet worden sind und ununterbrochen bestehen, haben grundsätzlich einen Anspruch auf Beihilfe aufgrund der geltenden tariflichen Bestimmungen.

Freiwillige Sozialleistungen werden in folgender Form gewährt:

- betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Rückenschule, Massagen, Pilates, Schwimmen)

6. Angaben zur Aus- und Fortbildung

Die Kosten der Ausbildung betragen ohne Ausbildungsvergütung 1.749,70 EUR.

Im Jahr 2018 wurden im Bereich der Verwaltung, der Schule und des Bauhofes 6.108,33 EUR für Fortbildungsmaßnahmen ausgegeben.

7. Angaben zu evtl. vorhandenen Personalentwicklungsprogrammen
Ein Personalentwicklungsprogramm ist nicht vorhanden.

8. Angaben zum Gesundheits- und Arbeitsschutz
Der Arbeitsmedizinische Dienst Oldenburg e.V., Oldenburg, ist mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Gesundheits- und Arbeitsschutzes beauftragt worden (z. B. Betriebsarzt, Vorsorgeuntersuchungen, Gefährdungsanalysen, Arbeitsschutzberatungen, Schulungen).

9. Stellenbewertung / Organisationsuntersuchung
Im Jahr 2018 wurde eine Stellenbewertung für 2 Stellen im Bereich Verwaltung durchgeführt. Die sich ergebenden Veränderungen wurden im Jahr 2018 umgesetzt.
Im Jahr 2018 wurde eine Stellenbewertung für 5 Stellen im Bereich Bauhof durchgeführt. Es haben sich keine Veränderungen ergeben.

N) Verpflichtungsermächtigungen (§ 119 NKomVG)

Im Jahr 2018 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 158.912,50 Euro in Anspruch genommen.

O) Liquiditätskredite

Im Haushaltsjahr 2018 wurden Liquiditätskredite in Höhe von 3.500.000,00 EUR festgesetzt. Dieser wurde während des Haushaltsjahres 2018 bis zu 3.081.041,10 EUR (Stand: 27.04.2018) in Anspruch genommen.

P) Beteiligungen der Gemeinde Ovelgönne

Die Gemeinde hat folgende Beteiligungen

a) Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH	0,29 %
b) Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH	1,50 %
c) Dorfgemeinschaftshaus Neustadt eG	10 Anteile
d) Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG	3,46 % (ab Juli 2015)

Weitere Informationen zur Beteiligung können dem Beteiligungsbericht der Gemeinde Ovelgönne entnommen werden. Der Beteiligungsbericht ist Anlage des jeweiligen Haushaltsplanes der Gemeinde Ovelgönne.

Q) Abschlussbemerkungen

Bei der Planung des Ergebnishaushaltes für das Haushaltsjahr 2018 ergab sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von +125.000,00 EUR. Dieses war insbesondere durch eine Sonderzahlung des Landkreises möglich. Dieser Überschuss konnte zum 31.12.2018 erheblich verbessert werden. Es wurde ein ordentliches Ergebnis (Jahresüberschuss) in Höhe von 810.755,74 EUR erreicht. Das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von 16.249,88 EUR aus, so dass das Jahresergebnis insgesamt 827.005,62 EUR ausweist.

Mit dem Überschuss zum 31.12.2018 in Höhe von insgesamt 827.005,62 EUR ist es möglich die Fehlbeträge aus den Vorjahren

- Kameraler Abschluss (bis 2010)	392.169,40 EUR
- 2014	317.293,61 EUR
- 2016	72.187,87 EUR

abzudecken.

Die durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Gemeinde Ovelgönne für die Jahre 2015 – 2017 liegt bei 697,98 EUR je Einwohner/-In. Der Vergleichswert nach Kommunaltypen und Größenklassen liegt bei 922,38 EUR je Einwohner/In. Die Abweichung vom Vergleichswert beträgt – 24,3 % (Quelle: L II 7 / L II 9 – j / 2017 – Realsteuervergleich 2017 – Landesamt für Statistik Niedersachsen). Die Steuereinnahmekraft verdeutlicht die schlechte Einnahmesituation der Gemeinde.

Die Gewerbesteuer ist neben dem Anteil an der Einkommensteuer die wichtigste kommunale Steuerquelle. Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge im Jahr 2018 hat sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessert. Zeitversetzt wirken sich Erhöhungen bzw. Verringerungen der Gewerbesteuererträge im Rahmen des Finanzausgleichs durch eine erhöhte bzw. verringerte Belastung aus.

Für die Erträge bei den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern sind als Grundlage für deren Ansätze die Rechnungsergebnisse des Vorjahres nach den aktuellen Orientierungsdaten hochgerechnet worden.

Die aktuellen Steuerschätzungen lassen darauf hoffen, dass die Ertragssituation weiterhin so bleibt und sich eventuell noch weiter verbessern wird. Es ist weiterhin zwingend auf die Aufwendungen zu achten und deren Niveau ist zu senken.

Eine maßgebliche Größe bei den Aufwendungen sind neben der Kreisumlage die Personalaufwendungen. Die Steigerung der Personalaufwendungen in den Folgejahren beruht hauptsächlich auf Tarifierhöhungen.

Trotz des guten Ergebnisses im Jahr 2018 kann ein Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren nur durch weitere Konsolidierungsbemühungen erreicht werden. Neue freiwillige Leistungen dürfen nur erbracht werden, wenn der Haushalt ausgeglichen ist. Es sind alle Möglichkeiten zu nutzen, die Einkommenssituation der Gemeinde zu verbessern. Auch bei einer verbesserten Finanzlage wird die auskömmliche Gestaltung des Haushalts in den nächsten Jahren eine Herausforderung für die Gemeinde sein.

Christoph Hartz
Bürgermeister

Anlagenübersicht 2018 gemäß § 57 Absatz 2 KomHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auf-lösungen	Zuschrei-bungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	166.267,23	11.343,24	1.043,15	0,00	176.567,32	43.749,04	6.937,21	1.043,15	0,00	49.643,10	126.924,22	122.518,19
1.2 Lizenzen	22.510,70	1.343,24	1.043,15	0,00	22.810,79	18.250,25	1.848,02	1.043,15	0,00	19.055,12	3.755,67	4.260,45
1.4 geleistete Investitionszuwendungen	143.756,53	10.000,00	0,00	0,00	153.756,53	25.498,79	5.089,19	0,00	0,00	30.587,98	123.168,55	118.257,74
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenst.)	35.541.641,23	1.056.060,68	267.545,12	32.503,78	36.362.660,57	18.804.601,64	588.081,38	3.343,29	0,00	19.389.339,73	16.973.320,84	16.737.039,59
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.921.409,54	159.058,30	230.906,36	0,00	1.849.561,48	4.048,20	0,00	0,00	0,00	4.048,20	1.845.513,28	1.917.361,34
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	11.559.337,56	0,00	592,67	32.503,78	11.591.248,67	4.206.332,50	104.662,50	201,69	0,00	4.310.793,31	7.280.455,36	7.353.005,06
2.3 Infrastrukturvermögen	19.067.482,41	0,00	400,71	0,00	19.067.081,70	13.510.898,64	368.820,46	0,00	0,00	13.879.719,10	5.187.362,60	5.556.583,77
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.156.032,03	48.860,28	3.141,60	0,00	1.211.750,71	690.125,13	67.556,10	3.141,60	0,00	754.539,63	457.211,08	475.906,90
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	578.339,41	91.765,37	0,00	0,00	670.104,78	393.197,17	47.042,32	0,00	0,00	440.239,49	229.865,29	185.142,24
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.249.040,28	756.376,73	32.503,78	0,00	1.972.913,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.972.913,23	1.249.040,28
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	2.071.900,68	2.264,10	5.368,56	0,00	2.068.796,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.068.796,22	2.071.900,68
3.2 Beteiligungen	2.022.066,55	0,00	0,00	0,00	2.022.066,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.022.066,55	2.022.066,55
3.4 Ausleihungen	16.105,78	0,00	5.368,56	0,00	10.737,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.737,22	16.105,78
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	33.728,35	2.264,10	0,00	0,00	35.992,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.992,45	33.728,35
Insgesamt	37.779.809,14	1.069.668,02	273.956,83	32.503,78	38.608.024,11	18.848.350,68	585.018,59	4.386,44	0,00	19.438.982,83	19.169.041,28	18.931.458,46

Schuldenübersicht zum 31.12.2018
gemäß § 57 Absatz 3 KomHKVO

	Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR	Mehr (+) / Weniger (-) EUR
			bis zu 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR		
2.1	Geldschulden	8.420.223,12	683.890,68	4.384.106,19	3.452.226,25	8.996.373,12	-576.150,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.420.223,12	583.890,68	1.384.106,19	3.452.226,25	5.996.373,12	-576.150,00
2.1.3	Liquiditätskredite	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Vverbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94.536,23	94.536,23	0,00	0,00	29.308,61	65.227,62
2.4	Transferverbindlichkeiten	-3.944,06	-3.944,06	0,00	0,00	-18.486,77	14.552,71
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	-3.944,06	-3.944,06	0,00	0,00	-18.486,77	14.552,71
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	19.671,34	19.671,34	0,00	0,00	17.205,43	2.465,91
2.5.1	Durchlaufende Posten	19.671,34	19.671,34	0,00	0,00	17.205,43	2.465,91
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	18.794,43	18.794,43	0,00	0,00	16.867,03	1.927,40
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	876,91	876,91	0,00	0,00	338,40	538,51
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden insgesamt	8.530.486,63	684.164,19	4.384.106,19	3.452.226,26	8.024.390,39	-493.903,76

Rückstellungsübersicht

gemäß § 57 Absatz 4 KomHKVO

Stand: 31.12.2018

Art der Rückstellung		Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres Euro	Zuführung Euro	Inanspruchnahme und Herabsetzung Euro	Auflösung Euro	Bestand am 31.12. des Vorjahres Euro	Mehr (+) / weniger (-) Euro
		1	2	3	4	5	6
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.834.637,19	42.625,74	0,00	4.681,00	1.796.692,45	37.944,74
	> Pensionsrückstellungen aktive Beamte	820.069,00	33.547,00	0,00	0,00	786.522,00	33.547,00
	> Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	772.498,00	0,00	0,00	4.681,00	777.179,00	-4.681,00
	> Beihilferückstellungen aktive Beamte	124.650,49	7.458,71	0,00	0,00	117.191,78	7.458,71
	> Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	117.419,70	1.620,03	0,00	0,00	115.799,67	1.620,03
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	46.315,68	19.512,84	0,00	10.742,73	37.545,57	8.770,11
	> Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	> Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	13.929,00	8.601,87	0,00	7.614,48	12.941,61	987,39
	> Rückstellungen für geleistete Überstunden	32.386,68	10.910,97	0,00	3.128,25	24.603,96	7.782,72
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	34.400,00	32.400,00	8.618,56	1.081,44	11.700,00	22.700,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	156.038,30	156.038,30	0,00	0,00	0,00	156.038,30
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	20.900,00	0,00	6.800,00	0,00	27.700,00	-6.800,00
3.8	Andere Rückstellungen	3.500,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
	Summe	2.095.791,17	254.076,88	15.418,56	16.505,17	1.873.638,02	222.153,15

Forderungsübersicht

gemäß § 57 Absatz 5 KomHKVO

Stichtag: 31.12.2018

	Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR	Mehr (+) / Weniger (-) EUR
			bis zu 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR		
	1	2	3	4	5	6	7
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	102.871,73	102.871,73	0,00	0,00	98.462,40	4.409,33
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	1.261,45	1.261,45	0,00	0,00	0,00	1.261,45
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	268.193,14	266.445,62	1.747,62	0,00	11.518,37	256.674,77
	Summe aller Forderungen	372.326,32	370.578,70	1.747,62	0,00	109.980,77	262.345,65

Übersicht

über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen

Produkt Konto	Bezeichnung	aus Jahr	Betrag EUR
1.1260	Feuerwehrbudget	2018	4.078,51
	Summe		4.078,51

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produkt Konto	Bezeichnung	aus Jahr	Betrag EUR
1.5710 781200	Wirtschaftsförderung Leader, Finanztopf Wesermarsch In Bewegung (2014 - 2020)	2018	10.000,00
1.5710-001 781800	Wirtschaftsförderung Öffentliche Kofinanzierung des Rad- und Wanderwegeprojektes "ehemaliger Bahndamm"	2018	25.000,00
2.1118.20-010 787200	Wohnbaugebiet Erste Hengstweide Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2018	203.000,00
2.1118.20-032 787200	Wohnbaugebiet "Erweiterung Loyer Bäke" Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2018	362.087,71
2.3653-000 783110	Kindertagesstätte Großenmeer Ausstattung Krippe	2018	12.701,75
2.3653-000 787100	Kindertagesstätte Großenmeer Umbau, Umnutzung und Erweiterung	2018	699.642,08
2.3654-000 783110	Kindertagesstätte Neustadt Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	2018	4.877,03
2.3654-000 787100	Kindertagesstätte Neustadt Baumaßnahme Einbau Krippe	2018	28.895,27
2.4242-000 787100	Sportstätten Oldenbrok Energetische Sanierung	2017 2018	207.212,87 120.000,00
2.4243-000 787100	Sportstätten Großenmeer Energetische Sanierung	2017	274.549,64
2.5410-040 787200	Gemeindestraßen Fuß- und Radweg Colmar	2018	180.000,00
2.5410-012 787200	Gemeindestraßen Erschließung, II. BA Am Altendeich	2018	18.601,81
2.5470-001 787100	ÖPNV Baumaßnahme Haltestelle Linie Wesersprinter	2016 2018	69.000,00 24.500,00
	Summe		2.239.868,16

Sonderpostenspiegel
31.12.2018

Bilanz- position	Grund	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Bewegungen im Haushaltsjahr 2017				Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres
			Zugänge Haushaltsjahr	Umbuchungen	Abgänge Haushaltsjahr	Auflösung	
		Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
1		2	3		4	5	6
1.4.1	Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	5.357.541,09	66.479,68	0,00	59,66	319.134,76	5.104.826,35
	<i>Bund</i>	2.822,68	0,00	0,00	0,00	313,68	2.509,00
	<i>Land</i>	3.064.814,64	30.166,00	0,00	0,00	151.999,81	2.942.980,83
	<i>Gemeinde- und Gemeindeverbände</i>	650.289,93	36.313,68	0,00	27,79	53.177,12	633.398,70
	<i>Zweckverbände</i>	14.332,09	0,00	0,00	0,00	1.261,14	13.070,95
	<i>sonst. öff. Sonderrechnung</i>	39.561,05	0,00	0,00	31,87	3.760,13	35.769,05
	<i>übrige Bereiche</i>	1.572.469,21	0,00	0,00	0,00	100.632,71	1.471.836,50
	<i>für Sammelposten (Bund)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>für Sammelposten (Land)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>für Sammelposten (Gemeinde- und Gemeindeverbände)</i>	13.251,49	0,00	0,00	0,00	7.990,17	5.261,32
	<i>für Sammelposten (sonst. öff. Sonderrechnung)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>für Sammelposten (übrige Bereiche)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	979.533,43	0,00	0,00	0,00	121.723,21	857.810,22
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	836.170,33	818.055,04	0,00	0,00	0,00	1.654.225,37
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	7.173.244,85	884.534,72	0,00	59,66	440.857,97	7.616.861,94

63

Über- und außerplanmäßige
Aufwendungen und Auszahlungen 2018

Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit

a) genehmigungspflichtig

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.6110 434100	Steuern, allgemeine Zulagen, allgemeine Umlagen Gewerbesteuerumlage	72.872,00
1.6110 437210	Steuern, allgemeine Zulagen, allgemeine Umlagen Kreismumlage	155.966,30
1.1261	Deckungskreis Brandschutz –außerhalb Budget-	5.428,51
2.4241	Deckungskreis Sportstätten Ovelgönne	2.005,58
	Summe	236.272,39

b) zur Kenntnisnahme

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.121	Deckungskreis Statistiken und Wahlen	445,82
1.5221 444100	Aufstellung und Durchführung von Wohnungsbau- und Siedlungs- programmen Steuern, Versicherung, Schadensfälle	65,15
1.6110 437100	Steuern, allgemeine Zulagen, allgemeine Umlagen Allgemeine Umlagen an das Land	8,00
2.2113.01	Deckungskreis Grundschule Großenmeer –Schuletat-	675,41
2.5731	Deckungskreis Bauhof	265,96
	Summe	1.460,34

Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit

a) genehmigungspflichtig

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.6110 734100	Steuern, allgemeine Zulagen, allgemeine Umlagen Gewerbesteuerumlage	72.872,00
1.1261	Deckungskreis Brandschutz –außerhalb Budget-	5.717,83
2.4241	Deckungskreis Sportstätten Ovelgönne	2.005,33
	Summe	80.595,16

b) zur Kenntnisnahme

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.1110	Deckungskreis Verwaltungssteuerung	26,15
1.121	Deckungskreis Statistik und Wahlen	445,82
1.5221 744100	Aufstellung und Durchführung von Wohnungsbau- und Siedlungsprogrammen Steuern, Versicherung, Schadensfälle	65,15
1.6110 737100	Allgemeine Umlagen an das Land	8,00
2.2113.01	Deckungskreis Grundschule Großenmeer –Schuletat-	734,71
	Summe	1.279,83

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

a) zur Kenntnisnahme

Produkt Konto	Bezeichnung	Betrag EUR
1.1111.01 786510	Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte (Aktive Bedienstete)	558,76
2.2111-000 783110	Grundschule Ovelgönne Fahrzeuge	646,00
	Summe	1.204,76

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018

Jahresabschluss zum 31.12.2018

Herr **Bürgermeister Christoph Hartz** gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Dem Rechnungsprüfungsamt wurden die von ihm gemäß gesetzlicher Vorschriften (§ 128 Abs. 2 NKomVG) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen wurden angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Amts-, Fachdienst-, Fachbereichs-, Geschäftsbereichsleiter/in

- Holger Meyer
- Hergen Müller
- Heike Emmerling
- Alert Witting
- Heike Stöver
- Kay Blankenstein
- Jonas Henke
- Ulrike Mayer
- Kerstin Wolany

Sowie folgende Mitarbeiterinnen der Kämmerei und Kasse

- Rena Oldigs
- Petra Oltmanns
- Petra Kleper

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.

4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die in der KomHKVO vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
 - von mir wahrgenommen
 - auf Frau Oldigs übertragen und hiervon wahrgenommen

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und der Verwaltungsleitung eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 - bestehen nicht
 - sind im Jahresabschluss enthalten
 - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes des Vermögens, der Schulden und der Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
 - bestehen nicht
 - sind gesondert erläutert
12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigefügt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaft-

liche Betätigung der Gemeinde, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

nicht

sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

16. Verträge, die für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

nicht

sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt

17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

im Anhang angegeben

unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt

18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

sind im Anhang angegeben

sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt

19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
 - sind vollständig mitgeteilt worden
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die am Schluss des Rechenschaftsberichtes gemachten Angaben gemäß der Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

26939 Ovelgönne, 31.05.2019

Christoph Hartz
Bürgermeister

Anlagen:

- Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen
- Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben